

**Auftraggeber**

Der Prozess wird von einem unabhängigen gesamteuropäischen Konsortium aus Stiftungen und gemeinnützigen Organisationen finanziert und umgesetzt. Er wird geleitet von der belgischen King-Baudouin-Stiftung und gefördert von der Kommunikationsstrategie „Plan D“ der Europäischen Kommission.

**Titel des Projekts**

European Citizens' Consultations – Making your voice heard  
Europäische Bürgerkonferenzen – Bring Deine Stimme ein

**Laufzeit des Projekts**

Oktober 2006 – Juni 2007

**Aufgabe**

- Konzeption und Koordination europäischer Bürgerkonferenzen mit Bürgern aus allen 27 EU-Mitgliedsländern
- Initiierung eines Europäischen Partizipationsprozesses
- Realisierung einer gemeinsamen Debatte über Länder- und Sprachgrenzen hinweg

**Ziele**

- Erarbeitung von Empfehlungen für politische Entscheidungsträger (Bürgererklärung über die Zukunft Europas)
- Inspiration europäischer und nationaler politischen Institutionen bei den anstehenden Entscheidungen zur Zukunft Europas

**Maßnahmen**

- Konzeption eines Prozesses von Bürgerkonferenzen: Zufällig und repräsentativ ausgewählte Bürger aus ganz Europa treten miteinander in Dialog. Innovatives Dialogdesign, moderne Kommunikationstechnologien und simultane Übersetzung in alle Amtssprachen der EU überwinden die typischen Barrieren europäischer Partizipation
- Aufbau eines Partnernetzwerks und Koordination von 27 nationalen Partnerorganisationen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Entwicklung eines Corporate Designs, begleitende Medienarbeit und Online-Relations



## **Ergebnis**

- Konzeption und Durchführung des Agenda Setting Events am 7. und 8. Oktober 2006 in Brüssel mit 200 Bürgern aus allen EU-Mitgliedsländern. Drei europäische Zukunftsthemen wurden mit klarem Votum bestimmt: a) Energie und Umwelt, b) Soziale Sicherung und Familie und c) Immigration und globale Rolle
- Das Herzstück des Dialogprozesses sind die nationalen Bürgerkonferenzen in allen 27 Mitgliedsstaaten, die von Februar bis März 2007 stattgefunden haben.
- Organisation und Durchführung der deutschen Bürgerkonferenz am 24. und 25. Februar 2007 im Welsaal des Auswärtigen Amts. Rund 200 deutsche Bürger kamen zusammen, um als Teil der nationalen Bürgerkonferenzen die deutsche Bürgererklärung zu erarbeiten.
- Im Rahmen des deutschen Prozesses finden darüber hinaus zwischen März und Mai 2007 15 regionale Bürgerforen statt.
- Zusammengetragen werden die nationalen Ergebnisse bei der Abschlusskonferenz im Mai 2007 in Brüssel.

## **Weitere Informationen**

Ansprechpartner bei IFOK: Felix Oldenburg

E-Mail [felix.oldenburg@ifok.de](mailto:felix.oldenburg@ifok.de)

[www.european-citizens-constultations.eu](http://www.european-citizens-constultations.eu)

[www.europaeische-buergerkonferenzen.de](http://www.europaeische-buergerkonferenzen.de)